

Kinder wie Mira zählen auf Sie!



„Wir sind in Gedanken bei allen Eltern, die eine schwere Diagnose für ihr Kind durchmachen müssen und hoffen und wünschen allen, dass die Versorgung weiterhin auf diesem hohen Niveau bleibt und stetig verbessert werden kann.“

Eltern von Mira

Auch Mira kam mit einem angeborenen Herzfehler zur Welt – einem Loch in der Herzscheidewand, durch das bei jedem Herzschlag ein Teil des Blutes statt in den Körperkreislauf durch die Lunge floss. Das führte zu immer stärkerer Atemnot und Wassereinlagerungen und schwächte so zunehmend ihr Herz. Deshalb musste Mira schon im Säuglingsalter Medikamente einnehmen und operiert werden. Drei Jahre später hat sie nur noch eine kleine Herzschwäche, die aber weiterhin regelmäßig kontrolliert werden muss. **Das neue Sonografiegerät trägt dazu bei, dass jede Untersuchung für Mira in Zukunft noch sicherer und die Behandlung noch besser wird.**

Das St. Marien wächst – und baut auf Ihr Engagement



Die Herausforderungen an eine optimale Versorgung sind groß. Um diesen auch zukünftig gerecht zu werden, muss das St. Marien wachsen. Deshalb bauen wir die neue Kinderklinik. Noch werden kranke Neugeborene im St. Marienkrankenhaus versorgt, kranke Kinder und Jugendliche aber im St. Annastiftskrankenhaus. Mit der neuen Kinderklinik am St. Marienkrankenhaus werden alle Stationen unter einem Dach vereint – und damit beste Voraussetzungen für die ganzheitliche Versorgung kranker Kinder und ihrer Familien geschaffen. Bis zum Umzug ist noch einiges zu tun. Und dabei bauen wir auch auf Ihre Unterstützung!

Schon jetzt danken wir Ihnen herzlich für Ihre wertvolle Hilfe.

Markus Neugebauer, Oberarzt in der Kinderklinik des St. Marien- und St. Annastiftskrankenhauses

Kleine Herzen brauchen Hilfe

Spenden Sie für ein spezielles Ultraschallgerät in der neuen Kinderklinik!



Fotos/Abb.: Lemnard Andresen (Illustration Ameise), Rita Schwahn stock.adobe.com

Helpen Sie herzkranken Kindern!

Jede Spende trägt dazu bei, dass

- diese Kinder noch besser behandelt werden können,
- sie bei Untersuchungen weniger Stress ausgesetzt sind,
- die Eltern kranker Kinder eine Sorge weniger haben.

Sie haben Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Rita Schwahn

Fundraisingbeauftragte und Pflegebereichsleitung
Tel. 0621 5702-4245
rita.schwahn@st-marienkrankenhaus.de
www.st-marien-will-wachsen.de

Unser Spendenkonto

St. Dominikus Krankenhaus und Jugendhilfe gGmbH
Sparkasse Vorderpfalz
IBAN DE27 5455 0010 0193 7378 14

Sie möchten online spenden?

Dazu einfach den QR-Code scannen!



Helfen
Sie uns,
schon die
Kleinsten vor
unnötigem
Stress zu
schützen!



„Die flexible Untersuchung auf der Station mit dem speziellen Ultraschallgerät verhindert nicht nur die Strapazen eines Transports. Das Zusatzgerät ist auch in der Ambulanz der neuen Kinderklinik sehr wichtig, um herzkranken Kinder wie Emirhan regelmäßig kontrollieren und begleiten zu können.“

Markus Neugebauer, Oberarzt und Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, Neonatologie, Kinderkardiologie und Leiter der Ambulanz

Das sind die Vorteile eines Sonografiegeräts zur Herzuntersuchung:

- wesentlich weniger Stress für die Kinder,
- die Möglichkeit, sowohl Frühgeborene wie Jugendliche zu untersuchen,
- eine noch bessere Behandlung der kleinen Patientinnen und Patienten durch noch präzisere Diagnostik.

Mit Ihrer Spende können wir kleinen Herzen helfen

Leider hat ein solches Gerät seinen Preis – die Anschaffungskosten belaufen sich auf **rund 100.000 Euro für das Gerät und die Schallköpfe**. Zwar ist die Regelversorgung der Kinderklinik über die Krankenkassen sichergestellt, doch Mittel für eine solche innovative Technik für die neue Kinderklinik gibt es nicht. **Dafür bauen wir auf Ihre Hilfe.**

Modernstes Gerät erleichtert herzkranken Kindern die Diagnose

Um die Funktion und Leistungsfähigkeit der kleinen Herzen bestmöglich untersuchen zu können, brauchen wir ein zweites Ultraschallgerät mit einem Spezialverfahren, das speziell auf die Herz-Diagnostik unserer kleinen Patientinnen und Patienten ausgerichtet ist.

So lassen sich mit dem neuen Gerät u. a. die Funktionsfähigkeit, der Blutfluss und weitere Details des Herzens ganz genau feststellen. Ein weiterer Vorteil: Das Ultraschallgerät ist mobil – so muss nicht das kranke Kind zum Gerät transportiert werden, sondern das Gerät wird zum kranken Kind auf die Station gebracht. Ein unschätzbare Vorteil vor allem für die Frühchen, die in einem geschützten Inkubator liegen und die durch jede Erschütterung gestresst werden.

Emirhan ist letztes Jahr neun Wochen vor seinem Geburtstermin mit Herzrhythmusstörungen auf die Welt gekommen. Seitdem ist der Junge bei uns in Behandlung, benötigt täglich Medikamente und regelmäßige Untersuchungen in der Ambulanz. Immer wieder gab es Phasen, in denen **sein kleines Herz mit über 200 Schlägen in der Minute rastete**.

Seit die kardiologische Kinderambulanz 2019 eröffnet wurde, werden immer mehr Kinder mit angeborenen Herzfehlern und Herzerkrankungen bei uns versorgt und betreut. Zurzeit sind es etwa 450 Behandlungen im Jahr. Bei vielen Kindern kann der Herzfehler direkt nach der Geburt behoben werden, sodass sie danach keine Probleme mehr haben. Andere Kinder jedoch haben einen chronischen Herzfehler. Sie müssen länger oder auch ein Leben lang begleitet werden und regelmäßig zur Kontrolluntersuchung kommen. **Das bedeutet jedes Mal Stress für die Kleinen!**



**Unser Wunsch:
Unterstützen Sie die
Anschaffung dieses
speziellen Ultraschall-
geräts mit Ihrer Spende!**